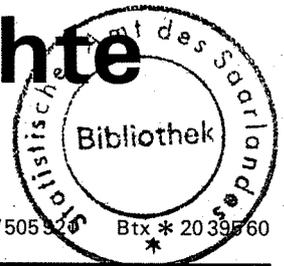


# Statistische Berichte

Statistisches Landesamt SAARLAND

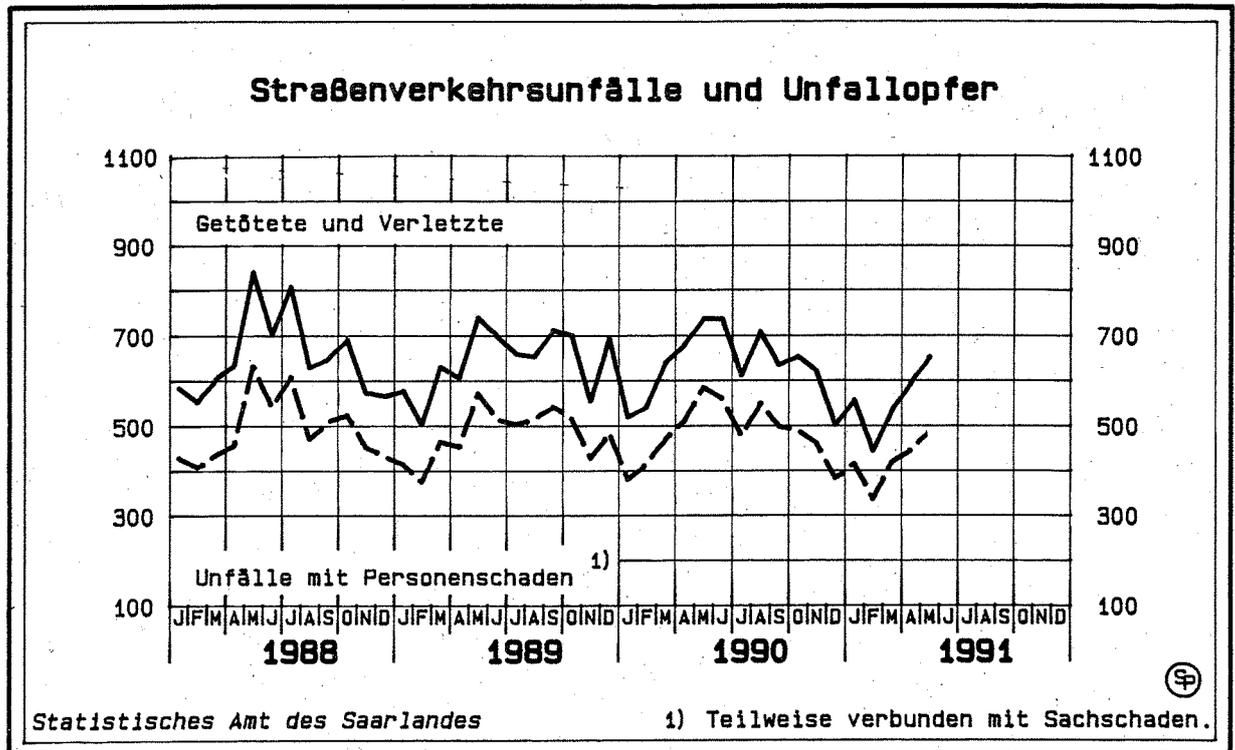


6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telefax 0681/505-220 Btx \* 2039560

H 11 - m 5/91

Ausgegeben im November 1991

## Straßenverkehrsunfälle im Mai 1991



### Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Mai 1991

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	Davon mit		Getötete und verletzte Personen			zusammen
		Personen- schaden	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Mai 1991	2 717	486	2 231	8	88	555	651
April 1991	2 748	417	2 151	8	68	448	524
Veränderung / Anzahl	- 31	69	80	/	20	107	127
in %	- 1,2	16,5	3,7	/	29,4	23,9	24,2
Mai 1991	2 717	486	2 231	8	88	555	651
Mai 1990	3 127	585	2 542	6	120	610	736
Veränderung / Anzahl	- 410	- 99	- 311	2	- 32	- 55	- 85
in %	- 13,1	- 16,9	- 12,2	33,3	- 26,7	- 9,0	- 11,5
Jan.-Mai 1991	13 823	2 095	11 728	41	388	2 335	2 764
Jan.-Mai 1990	14 282	2 358	11 924	33	494	2 586	3 113
	- 459	- 263	- 196	8	- 106	- 251	- 349
	- 3,2	- 11,2	- 1,6	24,2	- 21,5	- 9,7	- 11,2

1) Einschließlich: Bagatelldarstellungen.

## Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
Mai 1991					Mai 1990				
<b>Bundesautobahnen</b>	<b>38</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>43</b>	<b>37</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>44</b>	
<b>Bundesstraßen</b>	<b>95</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>120</b>	<b>104</b>	<b>—</b>	<b>25</b>	<b>123</b>	
Innerorts	71	1	5	90	72	—	10	88	
Außerorts	24	—	11	30	32	—	15	35	
<b>Landstraßen I. Ordnung</b>	<b>142</b>	<b>5</b>	<b>22</b>	<b>166</b>	<b>172</b>	<b>—</b>	<b>32</b>	<b>189</b>	
Innerorts	85	3	9	97	112	—	12	128	
Außerorts	57	2	13	69	60	—	20	61	
<b>Landstraßen II. Ordnung</b>	<b>74</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>82</b>	<b>83</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>83</b>	
Innerorts	51	1	10	59	53	2	14	52	
Außerorts	23	—	9	23	30	1	5	31	
<b>Andere Straßen</b>	<b>137</b>	<b>—</b>	<b>26</b>	<b>144</b>	<b>189</b>	<b>2</b>	<b>40</b>	<b>171</b>	
Innerorts	124	—	25	123	160	2	32	146	
Außerorts	13	—	1	21	29	—	8	25	
<b>INSGESAMT</b>	<b>486</b>	<b>8</b>	<b>88</b>	<b>555</b>	<b>585</b>	<b>6</b>	<b>120</b>	<b>610</b>	
Innerorts	331	5	49	369	397	4	68	414	
Außerorts	155	3	39	186	188	2	52	196	

## Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Mai 1991	Mai 1990	Art der Ursache	Mai 1991	Mai 1990
<b>1. Ursachen beim Fahrzeugführer</b>	<b>596</b>	<b>700</b>	<b>2. Technische Mängel, Wartungsmängel</b>	<b>4</b>	<b>6</b>
Verkehrsuntüchtigkeit	48	55	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	42	37
dar.: Alkoholeinfluß	43	53	Verkehrsuntüchtigkeit	2	4
Falsche Straßenbenutzung	49	32	dar.: Alkoholeinfluß	2	3
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	123	111	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	96	57	Fahrbahn	39	29
Fehler beim Überholen	34	32	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehler beim Vorbeifahren	—	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	2	6	Straße	—	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	77	103	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	81	97	Andere Fehler der Fußgänger	1	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	25	39	<b>4. Straßenverhältnisse</b>	<b>8</b>	<b>7</b>
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	8	5
Verkehrssicherung	4	6	Schlechter Zustand der Straße	—	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	—	—	<b>5. Witterungseinflüsse</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
Überladung, Überbesetzung	3	2	<b>6. Hindernisse auf der Fahrbahn</b>	<b>10</b>	<b>6</b>
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	54	157	dar.: Tier auf der Fahrbahn	9	5
			<b>7. Sonstige Ursachen</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
			<b>INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)</b>	<b>663</b>	<b>761</b>

## Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband  Landkreis  <b>LAND</b>	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete <sup>2)</sup>		Schwerverletzte <sup>3)</sup>		Leichtverletzte <sup>4)</sup>	
		mit Per- sonen- schaden <sup>1)</sup>	nur Sachschaden								
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 4000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten		ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt
Saarbrücken	976	156	820	747	73	3	2	21	16	176	133
Merzig-Wadern	237	47	190	170	20	2	—	17	7	49	25
Neunkirchen	365	55	310	278	32	1	1	10	5	59	43
Saarlouis	503	99	404	362	42	—	—	22	15	110	78
Saarpfalz-Kreis	394	82	312	269	43	2	2	8	2	99	59
St. Wendel	242	47	195	179	16	—	—	10	4	62	31
<b>SAARLAND</b>	<b>2 717</b>	<b>486</b>	<b>2 231</b>	<b>2 005</b>	<b>226</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>88</b>	<b>49</b>	<b>555</b>	<b>369</b>

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

## Unfälle und Verunglückte 1990 und 1991

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
	1991	1990	1991	1990	Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
					1991	1990	1991	1990	1991	1990
Januar	2 747	2 638	414	377	13	10	66	79	477	427
Februar	3 043	2 683	332	415	4	4	68	67	368	472
März	2 568	2 883	417	470	8	3	68	122	448	514
April	2 748	2 951	446	511	8	10	98	106	487	563
Mai	2 717	3 127	486	585	8	6	88	120	555	610
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
<b>Jan. — Mai</b>	<b>13 823</b>	<b>14 282</b>	<b>2 095</b>	<b>2 358</b>	<b>41</b>	<b>33</b>	<b>388</b>	<b>494</b>	<b>2 980</b>	<b>2 586</b>

1) Krankenhausbehandlung

### Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personenschaden	Davon mit			Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sachschaden <sup>1)</sup>
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1. Mittwoch	10	1	—	9	1	—	12	8
2. Donnerstag	12	1	—	9	1	—	13	7
3. Freitag	9	—	1	8	—	1	10	8
4. Samstag	13	—	2	11	—	2	16	7
5. Sonntag	15	—	2	13	—	2	23	7
6. Montag	16	—	2	14	—	2	22	5
7. Dienstag	15	—	1	14	—	3	20	3
8. Mittwoch	22	—	2	20	—	3	28	10
9. Donnerstag	13	—	3	10	—	3	15	3
10. Freitag	12	—	—	12	—	—	13	7
11. Samstag	19	1	7	11	1	8	19	7
12. Sonntag	11	—	4	7	—	4	8	7
13. Montag	17	—	3	14	—	4	15	9
14. Dienstag	20	—	—	20	—	—	28	6
15. Mittwoch	13	—	3	10	—	3	14	4
16. Donnerstag	18	2	3	13	3	3	17	12
17. Freitag	14	—	2	12	—	—	18	10
18. Samstag	14	—	2	12	—	2	14	9
19. Sonntag	16	—	2	14	—	2	15	9
20. Montag	15	—	3	12	—	5	22	3
21. Dienstag	16	—	3	13	—	3	21	6
22. Mittwoch	18	—	2	16	—	2	16	8
23. Donnerstag	9	—	—	9	—	—	10	7
24. Freitag	21	—	4	17	—	4	21	10
25. Samstag	16	—	3	13	—	5	17	4
26. Sonntag	6	—	—	6	—	—	7	3
27. Montag	13	—	1	12	—	1	14	9
28. Dienstag	19	—	3	16	—	4	19	11
29. Mittwoch	24	—	4	20	—	6	24	5
30. Donnerstag	20	1	3	16	1	7	23	8
31. Freitag	30	1	5	24	1	5	41	14
<b>INSGESAMT</b>	<b>486</b>	<b>7</b>	<b>72</b>	<b>407</b>	<b>8</b>	<b>88</b>	<b>555</b>	<b>226</b>

1) von DM 4 000,- und mehr bei einem der Beteiligten (seit 1.1.1991).

### Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	Davon			Verunglückte Personen insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Mai 1991			Mai 1990			
<b>Fahrer und Mitfahrer von:</b>								
Mofas, Mopeds	20	—	4	16	28	—	5	23
Krafträdern, Kraftrollern	62	1	15	46	81	1	28	52
Personenkraftwagen	422	5	44	373	428	3	47	378
Omnibussen	8	—	1	7	12	—	—	12
Güterkraftfahrzeugen	—	—	—	—	5	—	2	3
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	—	—	—	—	2	—	—	2
Fahrrädern	75	—	10	65	116	—	22	94
dar.: unter 15 Jahren	28	—	3	25	46	—	8	38
Anderen Fahrzeugen	—	—	—	—	3	—	1	2
<b>Fußgänger</b>	<b>63</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>47</b>	<b>61</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>44</b>
dar.: unter 15 Jahren	31	—	8	23	30	1	7	22
<b>Andere Personen</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>651</b>	<b>8</b>	<b>88</b>	<b>555</b>	<b>736</b>	<b>6</b>	<b>120</b>	<b>610</b>
innerorts	423	5	49	369	486	4	68	414
außerorts	228	3	39	186	250	2	52	196
dar.: unter 15 Jahren	77	—	13	64	101	1	18	82
innerorts	65	—	11	54	87	1	14	72
außerorts	12	—	2	10	14	—	4	10

## Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

**Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

**Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

**Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 4 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.